

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Institut für Soziologie
Lehrstuhl: Methoden der empirischen Sozialforschung
Forschungsprojekt: Zeitbudgetstudien
Dozent: Prof. Dr. Michael Häder
SS 2014
Prüfungsnummer: 2010

Forschungsbericht

Die Wohnform als ein einflussreicher Faktor für den Zeitaufwand für Haushaltstätigkeiten von Studenten?

Vorgelegt von:

Natalie Mothes

2. Fachsemester
Master Soziologie

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	3
2. Problemstellung	4
3. Methodische Umsetzung	6
4. Datenauswertung	7
4.1 Hausarbeit Allgemein	7
4.2 Hypothese 1- Wohnform und Hausarbeit	8
4.3 Hypothese 2- Geschlecht und Hausarbeit	10
4.4 Hypothese 3- Nebenjob und Hausarbeit	11
4.5 Regressionsmodell	12
4.5.1 Multiple Regression- Hausarbeit, Geschlecht und Wohnform	12
4.5.2 Multiple Regression- erweitertes Modell	15
5. Ergebniszusammenfassung	17
6. Literatur	
7. Syntax	

1. Einleitung

Nichts bestimmt unser Leben so sehr wie Zeit. Wir haben Jahre, Monate, Tage, Stunden und Sekunden. Unser Leben ist eingetaktet in Termine und Zeitspannen. Wir versuchen möglichst effektiv mit unserer Zeit, sei es im Job, Familie, Freizeit oder allgemein im Leben umzugehen, denn sie ist immer kostbar und nur begrenzt. Diese Herausforderung macht den Menschen zum Zeitmanager. Zeit ist etwas, das an sich gleich verteilt ist. Jeder Mensch hat jeden Tag 24 Stunden zur Verfügung. Wie diese Zeit jedoch genutzt wird, kann von jedem selbst gestaltet werden. Zeitbudgetstudien helfen dabei zu untersuchen, wie Zeit im Alltag von Menschen genutzt wird. Die Zeitbudgetstudien unterscheiden sich von anderen Erhebungen dahingehend, dass sie das Zusammenleben der Menschen in der Bevölkerung und den Haushalten abbildet. Dabei kann je nach Forschungsgegenstand und Aufbereitung des Protokolls bestimmte Faktoren erfasst werden, wie z.B. Strukturen des Zusammenlebens, Zeitaktivitäten, Lebensverhältnisse, Essverhalten, Mediennutzung (ect.).

Bei Zeitbudgeterhebungen als Erhebungsinstrument, kann zwischen der aktivitätsorientierten Zeiterfassung, der Befragung über den Vortag und den Tagebuchaufzeichnungen unterschieden werden (vgl. DESTATIS:2009). Die Tagebuchaufzeichnung in Form eines Zeitprotokolls sollte die Methode des Forschungsprojektes werden. Vorteile dieser Methode sind z.B. das im Gegenteil zur Befragung über den Vortag, Informationen über mehrere Tage erhoben werden können, die Aktivitäten werden von den Befragten in eigenen Worten beschrieben, so dass erst später die Einteilung in Kategorien erfolgt, was wiederum zu einer tieferen Untergliederung dieser Aktivitäten führen kann (vgl. ebd.). Des Weiteren können Haupt- und Nebentätigkeiten getrennt voneinander erfasst werden. Durch die Idee, dass das Zeitprotokoll fortlaufend protokolliert wird, sind Erinnerungsfehler im Gegensatz zur „Befragung über den Vortag“ an sich ausgeschaltet, so fern der Befragte sich an diese Vorgabe hält. Zeitbudgetanalysen sind sehr aufwändig für die Befragten und für die ForscherInnen. Sie benötigen zum Beispiel Tagebuchnotizen (Zeitprotokolle), die möglichst zeitnah und genau ausgefüllt werden müssen, sowie eine Protokollierung über einen längeren Zeitraum.

Zeitbudgeterhebungen geben somit einen detaillierten Einblick in die Zeitverwendung der befragten Personen. So können Auskünfte über Lebensbereich, wie zum Beispiel

Familie, Haushalt, Freizeit, Bildung und Erwerbstätigkeit getroffen werden. Im Folgenden wird auf die Zeitbudgetstudie des Forschungsprojektes „Zeitbudgetstudien“ eingegangen, welche sich mit der verwendeten Zeit für Haushaltstätigkeiten von Studenten der TU Dresden hinsichtlich unterschiedlicher Wohnformen beschäftigt.

2. Problemstellung

Die Schwierigkeit bei Zeitbudgetstudien ist, dass das Konzept genau genug sein muss, um die Forschungsfrage zu beantworten, gleichzeitig aber simpel genug um die Teilnehmer nicht zu überfordern. Im Seminar Zeitbudgetstudien, welches im Wintersemester 2013/2014 und Sommersemester 2014 stattfand, wurde sich darauf geeinigt, Studenten der TU-Dresden mit unterschiedlichen Wohnformen hinsichtlich ihrer verbrachten Zeit zu befragen. Ziel war es, mögliche Aussagen darüber zu treffen, ob die Wohnform der Probanden (Allein, WG, mit Partner, bei Eltern) sich auf bestimmte Tätigkeiten auswirkt (Essen, Mediennutzung, Hausarbeit, Zeit für Studium, Nebenjob usw.). Dazu sollten Bekannte/ Freunde, welche an der TU- Dresden studieren, von den Teilnehmern rekrutiert werden, die an 3 Tagen (2 Wochentagen und 1 Wochenendtag) ein Zeitprotokoll unterteilt in 15min-Einheiten ausfüllen. Da die Probanden von den Teilnehmern des Seminars bewusst ausgewählt wurden, handelt es sich um keine zufällige Stichprobe. Dies muss hinsichtlich bestimmter Berechnungen im Folgenden beachtet werden, da keine Aussage über eine mögliche Grundgesamtheit getroffen werden kann. Es wurden 80 Studierende der TU-Dresden befragt, davon waren 38 Männer und 42 Frauen, die zwischen 20 und 31 Jahre alt waren.

Das Zeitprotokoll bestand aus einem Befragungsbogen zur jeweiligen befragten Person und aus den Feldern: Haupttätigkeit, Nebentätigkeit, Angabe des Ortes, ob Allein oder mit welchen Personen man die Zeit verbracht hat sowie der Zufriedenheit¹ mit der genutzten Zeit/ bzw. mit der Tätigkeit und sollte von den Befragten aller 15min ausgefüllt werden.

¹ Hinsichtlich des Ausfüllens der Zufriedenheit gab es vermehrt Probleme bei den Probanden, da bemängelt wurde, nicht genau zu wissen worauf sie die Zufriedenheit bezieht. Z.B. könnte sich diese auf die Haupttätigkeit, Nebentätigkeit oder auf die gesamt verbrachte Zeit beziehen.

Auf der Grundlage des ausgefüllten Zeitprotokolls mit einem dazugehörigen Befragungsbogen zur jeweiligen Person, können verschiedene Hypothesen z.B. zum Medienkonsum und Wohnform, oder auch zur aufgewendeten Zeit für das Studium und Wohnform untersucht werden. In dieser Arbeit soll jedoch der Fokus auf Hypothesen liegen, welche mit der verbrachten Hausarbeit im Zusammenhang stehen.

Es wird eine Hypothese gebildet für einen Zusammenhang zwischen der aufgewendeten Zeit für Haushaltstätigkeiten und der Wohnform. Die Überlegung hierbei ist, dass möglicherweise in einer bestimmten Wohnform Aufgaben anfallen (bzw. wegfallen), die in einer anderen Wohnform wegfallen (bzw. anfallen), da z.B. die Zeit anders genutzt wird oder die Aufgaben sich aufgeteilt werden usw. Die erste Hypothese lautet:

H1: Studenten die alleine wohnen, weisen im Vergleich zu den anderen Wohnformen den höchsten Zeitaufwand für Hausarbeit auf.

Die Vermutung ist, dass alleinwohnende Studenten die anfallende Hausarbeit nicht aufteilen können, sondern komplett allein dafür verantwortlich sind, während sich die Hausarbeit bei den Eltern, in der WG oder mit dem Partner nur auf bestimmte Aufgaben beschränkt. Allerdings könnte wiederum davon ausgegangen werden, dass alleinwohnende Studenten weniger Rücksicht auf Mitbewohner nehmen müssen. So könnte es z.B. sein, dass alleinwohnende Studenten, welche weniger Wert auf Ordnung legen, die Hausarbeit vernachlässigen. In folgenden soll jedoch von der Hypothese 1 ausgegangen werden.

Eine zweite Annahme ist, dass das Geschlecht sich signifikant auf die Ausübung und die verbrachte Zeit von Hausarbeitstätigkeiten auswirkt.

H2: Frauen verbringen mehr Zeit mit Hausarbeit als Männer.

Ein wichtiger Fakt für das Erledigen von Hausarbeit ist die Erziehung und die Sozialisation. Wenn eine Person, so aufgewachsen und erzogen wurde, dass Hausarbeit wichtig ist und gemacht werden muss, und die Person vielleicht im Kinder- und Jugendalter zusätzlich schon Aufgaben im Haushalt übernommen hat, so könnte es sein, dass diese Personen- egal ob männlich oder weiblich- mehr Zeit mit Hausarbeit verbringen als Personen, die nicht so sozialisiert wurde. Allerdings ist das mit unseren zugrunde liegenden Daten nicht auswertbar. Jedoch könnte eine

geschlechtliche Sozialisation untersucht werden. Zumindest ob das Geschlecht einen signifikanten Einfluss auf das Erledigen und die aufgebrauchte Zeit für Hausarbeit hat. Hierbei ist die Vermutung, dass Frauen mehr Zeit mit Hausarbeit verbringen als Männer. Diese Annahme ist auf die These des weiblichen Arbeitsvermögens zurückzuführen. Durch die Zuschreibung von verschiedenen Eigenschaften und Fähigkeiten der Geschlechter, kommt es zu einer geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung. Einer Frau werden Eigenschaften und Fähigkeiten wie z.B. Emotionalität, Irrationalität und Fürsorge zugeschrieben, während den Männern eher Eigenschaften und Fähigkeiten wie z.B. praktisches Denken, Rationalität, Stärke und Autorität zugeschrieben wird. Es erfolgt eine geschlechtsspezifische Arbeitsteilung der Frau auf das Heim (Familie und Haushalt) und des Mannes auf die Erwerbsarbeit (vgl. Ostner 1990). Laut Ostner erlernt die Frau in der primären Sozialisation (moralische) Fähigkeiten, die sie mehr für die Familie und Hausarbeit als für die Erwerbsarbeit qualifizieren (vgl. ebd.). Diese traditionellen Rollenbilder werden stark thematisiert und gelten „an sich“ als veraltet. Die These (H2) geht jedoch davon aus, dass der Haushalt (noch) von den Frauen „dominiert“ wird.

Eine weitere Hypothese ist:

H3: Befragte, die einem Nebenjob nachgehen, wenden weniger Zeit für Hausarbeitstätigkeiten auf, als Befragte, die keinem Nebenjob nachgehen.

Die Vermutung ist, dass ein Nebenjob Zeit in Anspruch nimmt, die die Personen ohne Nebenjob zumindest für andere Dinge, in diesem Fall Haushaltstätigkeiten, zur Verfügung hätten.

3. Methodische Umsetzung

Unter Hausarbeit werden alle Tätigkeiten gefasst, die zur Erhaltung des Haushaltes und Lebensführung notwendig sind, wie z.B. das Zubereiten von Mahlzeiten, Pflege von Angehörigen und Kindern (vgl. Ziegler 2006). In dieser Arbeit soll unter der Hausarbeit die Tätigkeiten: (31) Zubereitung von Mahlzeiten, (32) Instandhaltung der Wohnung, (33) Pflege von Textilien, (36) Einkaufen und (37) Haushaltsplanung/ Organisation im Einzelnen betrachtet und gegebenenfalls zusammengefasst werden.

Für Mithilfe der explorativen Datenanalyse, in dem Mittelwerte verglichen werden, soll im nächsten Kapitel zuerst die Hausarbeit allgemein betrachtet werden. Wie viel Minuten werden im Durchschnitt am Tag mit den verschiedenen Tätigkeiten verbracht? Für welche Tätigkeit wird am meisten Zeit aufgewendet? Durch das Erstellen einer neuen Variable „Hausarbeit-Insgesamt“, kann aufgezeigt werden, wie viel Zeit durchschnittlich am Tag für Hausarbeit allgemein verwendet wird. Des Weiteren sollen je nach geeigneter Methode für die Untersuchung der Hypothese.

Die methodische Umsetzung erfolgt mit Hilfe der Deskriptiven Statistik, dem Mittelwertvergleich und multiplen Regressionsanalysen.

Um zum Beispiel herauszubekommen, wie lange die Befragten im Durchschnitt pro Tag Zeit mit Hausarbeit verbringen, wird ein Mittelwertvergleich durchgeführt. Die Multiple Regression untersucht einen Zusammenhang zwischen einer abhängigen Variable (Hausarbeit) und mehreren unabhängigen Variablen. Ziel ist es die unabhängigen Variablen mithilfe einer mathematischen Regel miteinander zu verbinden, so dass möglichst eine gute Vorhersage der abhängigen Variable erreicht wird. Für die Regressionsanalyse müssen kategoriale Daten in Dummyvariablen umkodiert werden. Dabei wird zum Beispiel bei Ja=0 und Nein= 1 kodiert. Das hat zur Folge, dass nun mit Zahlen die Berechnung einer Regressionsgleichung sowie das zahlenmäßige Ausdrücken eines Einflusses möglich sind.

Mit einem T-Test könnten Rückschlüsse auf den Mittelwert einer Variablen in der Grundgesamtheit gezogen werden sowie welche Irrtumswahrscheinlichkeit eine Hypothese hat. Jedoch soll dieser T-Test in dieser Arbeit vernachlässigt werden, da auf Grund der vorliegenden, nicht zufälligen Stichprobe, keine Aussagen über eine Grundgesamtheit getroffen werden können. könnte ihn durchführen um zu schauen.

4. Datenauswertung

Nachdem bisher die Herangehensweise an die Methoden näher erläutert wurde, soll nun die Durchführung der Analyse betrachtet werden.

4.1 Hausarbeit Allgemein

Zuerst wird auf die Verteilung der Hausarbeit allgemein und aufgeschlüsselt in ihre einzelnen Kategorien eingegangen. Dafür werden Kennzahlen der einzelnen Tätigkeiten untersucht. So wurde z.B. für die Pflege von Textilien, ein N von 240 berechnet, was bedeutet, dass jeder der 80 Befragten Personen Angaben zur Pflege von Textilien gemacht hat. Dabei ist die Spannweite 120 min, da der niedrigste Wert, der mit der Pflege von Textilien verbracht wurde bei 0 min liegt und der höchste Wert bei 120 min. Die durchschnittliche verbrachte Zeit eines Tages mit der Pflege von Textilien liegt etwas über 4 min. Die Standardabweichung beträgt ca. 13 min, das bedeutet, die Streuung der Werte ist „relativ“ groß. Die meisten Personen verbringen 4min am Tag mit der Pflege von Textilien, plus-minus 13 min.

Berechnet man die Kennzahlen für alle Tätigkeiten, so kann man erkennen, dass mit rund 23min am Tag verbrachte Zeit, der Einkauf die meiste Zeit in Anspruch nimmt, gefolgt von der Zubereitung von Mahlzeiten (20,3min), Instandhaltung der Wohnung (19,5min), Haushaltsplanung/Organisation (9,3min) und mit 4,3 min wird am wenigsten Zeit mit der Pflege von Textilien aufgebracht. Die größte Spannweite mit 300min und die größte Standardabweichung mit 35,7 min weist die Tätigkeit „Einkauf“ vor. Das bedeutet, es gibt die größte Streuung der Werte im Gegensatz zu den Werten der anderen Tätigkeiten.

Fasst man die einzelnen Tätigkeiten zu einer neuen Variable „HausarbeitInsg“ zusammen, so erhält man einen Mittelwert von rund 76. Das bedeutet, dass im Durchschnitt jede befragte Person rund 76min mit all den zu der Hausarbeit gehörenden Tätigkeiten verbringt. Die Standardabweichung liegt mit rund 72 min sehr hoch. Man müsste sozusagen von den 76min im Durchschnitt plus-minus 72min rechnen. Die Werte streuen somit sehr weit. Es gibt also Personen, die wesentlich viel mehr bzw. weniger Zeit mit Hausarbeit verbringen.

4.2 Hypothese 1- Wohnform und Hausarbeit

In dem Forschungsprojekt, wurde ein Zusammenhang untersucht, welcher sich auf das unterschiedliche Zeitbudget der Studenten je nach Wohnform bezieht. Im Folgenden soll untersucht werden, welche Auswirkung die Art der Wohnform auf die Hausarbeit hat.

Allgemein leben 28 der Befragten Personen Allein, genauso viele wohnen in einer WG, 20 Personen wohnen mit einem Partner zusammen, und 4 der befragten Personen wohnen bei ihren Eltern. Die vorkommende Fallzahl für Studenten, die bei ihren Eltern wohnen, ist so gering, dass keine signifikanten Aussagen über die Wohnform getroffen werden können. Aus diesem Grund, werden im Folgenden Studenten, die bei ihren Eltern wohnen vernachlässigt.

Im Folgenden werden die Tätigkeitsbereiche der Hausarbeit unter dem Aspekt der Wohnform differenziert betrachtet, um herauszufinden, in welchen Kategorien der Hausarbeit die größten Differenzen je nach Wohnform herrschen.

Durch einen Vergleich der Mittelwerte erhält man folgende Ergebnisse. Für die Pflege von Textilien werden in WGs mit durchschnittlichen 4,1 Minuten am Tag, die meiste Zeit aufgebracht. Gefolgt von Alleinlebenden, die durchschnittlich rund 3,9 Minuten am Tag mit der Pflege von Textilien verbringen und befragte Personen, die mit einem Partner zusammen leben mit durchschnittlich 3,5 Minuten mit der Pflege von Textilien aufwenden. Der Median liegt bei allen Kategorien bei 0 und die Standardabweichungen (und somit die Streuung der Werte) ist „relativ“ gering im Gegensatz zu der Streuung in anderen Tätigkeitsfeldern kombiniert mit der Wohnform. Für den Einkauf wird allgemein im Vergleich zu anderen Tätigkeiten am meisten Zeit aufgewendet. So verwenden befragte Personen, welche in WGs leben im Durchschnitt 24,3 Minuten am Tag für den Einkauf. Dabei ist jedoch die Streuung der Werte mit 40 min groß. Der Median von 15 bedeutet, dass die Hälfte der befragten WG-lebenden Personen für ihren Einkauf mehr als 15 min und die andere Hälfte weniger als 15min durchschnittlich am Tag benötigt. Mit 23,2 Minuten verbringen Alleinlebende im Mittel zum Einkaufen, auch hierbei beträgt der Median 15, und die Werte streuen mit einer Standardabweichung von 30 nicht so stark, wie bei Kategorie „Einkauf-WG“. Personen, die mit einem Partner zusammen leben verbringen im Gegensatz zu den anderen Wohnformen mit 21 Minuten am wenigsten Zeit für den Einkauf. Eine mögliche Erklärung hierfür wäre, dass sich die „zu besorgenden“ Dinge auf 2 Personen aufgeteilt werden können. Der Median liegt bei 0 und die Standardabweichung bei 39 (min). Für die Instandhaltung der Wohnung verbringen Personen, die mit einem Partner zusammen wohnen mit 22,8 Minuten im Gegensatz zu den anderen Wohnformen am meisten Zeit. Eine mögliche Erklärung hierfür wäre, dass bei 2 Personen mehr Dinge anfallen, die zu tun sind (mehr

Abwasch, Müllproduktion, usw.). Alleinlebende Personen verbringen durchschnittlich 20,5 Minuten und Personen die in WGs leben 14,6 Minuten mit der Instandhaltung der Wohnung. Der Median liegt bei allen 3 Formen bei 0. Für die Haushaltsplanung und Organisation wird im Gegensatz zum Einkauf, Zubereitung von Mahlzeiten und Instandhaltung der Wohnung relativ wenig Zeit aufgebracht. Alleinlebende weisen in dieser Kategorie den höchsten Zeitaufwand mit durchschnittlich 11,1 Minuten im Gegensatz zu Personen die in WGs (8,9 Minuten) oder mit dem Partner zusammen leben (8 Minuten). Der Median liegt bei 0 und die Werte streuen mit rund 24 min in allen Kategorien etwa gleich stark. Für die Zubereitung von Mahlzeiten wenden Personen, die mit einem Partner zusammen leben, mit 24,7 Minuten durchschnittlich am Tag die längste Zeit für eine Haushaltstätigkeit auf. Der Median liegt bei 15 und die Standardabweichung beträgt 25. In WG lebende Personen verbringen durchschnittlich am Tag 18,4 Minuten (Median 7,5 und Standardabweichung von 24 Minuten) für die Zubereitung von Mahlzeiten und Alleinlebende 17,3 Minuten (Median 0 und Streuung der Werte von 28 Minuten).

Summiert man die einzelnen Minuten, die mit den jeweiligen Tätigkeiten verbracht werden, erhält man die Zeit, die insgesamt mit Hausarbeit verbracht wird. Es lassen sich Differenzen je nach Wohnform feststellen. Am meisten Zeit für Hausarbeit, mit 80 Minuten durchschnittlich am Tag, wird von Personen, die mit einem Partner zusammen wohnen aufgewendet. Gefolgt von Alleinwohnenden Personen mit 76,1 Minuten und Befragten, die in einer WG wohnen mit 70,4 Minuten. Die größte Streuung der Werte weisen die Personen, die mit einem Partner zusammen leben auf.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sowohl in den einzelnen Tätigkeiten, als auch bei der Hausarbeit insgesamt, je nach Wohnform die aufgewendete Zeit differenziert. Besonders große Unterschiede je nach Wohnform sind bei den Tätigkeiten „Instandhaltung der Wohnung“ und „Zubereitung von Mahlzeiten“ vorzufinden.

4.3 Hypothese 2- Geschlecht und Hausarbeit

Wird die verwendete Zeit für die einzelnen Tätigkeiten je nach Geschlecht untersucht, so ergibt sich folgendes Ergebnis. Frauen verbringen mit durchschnittlich 22,5 Minuten am Tag, die meiste Zeit mit der Tätigkeit „Zubereitung von Mahlzeiten“.

Mit 22,4 Minuten ist der Einkauf die Tätigkeit, die vom Zeitaufwand auf Rang 2 liegt. Gefolgt mit 19,8 Minuten für die Instandhaltung der Wohnung und 11,1 Minuten für die Haushaltsplanung und Organisation. Mit 4,6 Minuten verbringen Frauen am wenigsten Zeit mit der Pflege von Textilien. Bei den Männern gestalten sich die ersten drei Ränge unterschiedlich zu denen der Frauen. Männer verbringen mit durchschnittlichen 22,9 Minuten am Tag die meiste Zeit mit der Tätigkeit „Einkauf“. Mit 19,1 Minuten wird die zweitlängste Zeit mit der Instandhaltung der Wohnung verbracht, gefolgt von der Zubereitung von Mahlzeiten mit 17,9 Minuten. Wie bei den Frauen, werden die letzten beiden Ränge von der Haushaltsplanung und Organisation mit 7,2 Minuten und der Pflege von Textilien mit 3,8 Minuten eingenommen. Die größten Unterschiede gibt es in den Kategorien „Zubereitung von Mahlzeiten“ und „Haushaltsplanung und Organisation“. Hier verbringen die Frauen durchschnittlich rund 4- 5 Minuten mehr Zeit am Tag, als die Männer. Des Weiteren, wenden die Frauen in allen Tätigkeiten mehr Zeit auf, als die Männer. Einzige Ausnahme ist hierbei der Einkauf. Männer verbringen nur wenige Sekunden mit 22,8 Minuten länger für den Einkauf als die Frauen mit 22,4 Minuten. Die größten Ausreißer gibt es bei der Tätigkeit Einkauf. Die Frauen weisen einen Maximalwert von 300 Minuten und die Männer von 210 Minuten auf. Werden die Hausarbeitstätigkeiten aufsummiert betrachtet, so kann sich Folgendes feststellen: Frauen verbringen durchschnittlich am Tag rund 10 Minuten länger mit Hausarbeitstätigkeiten als die Männer. Frauen wenden durchschnittlich 80,5 Minuten und Männer 70,9 Minuten am Tag für Hausarbeit auf. Es kann somit festgestellt werden, dass nicht nur je nach Wohnform Unterschiede in den einzelnen Tätigkeitsbereichen vorzufinden sind, sondern auch je nach Geschlecht.

4.4 Hypothese 3- Nebenjob und Hausarbeit

Durch eine einfache Häufigkeitstabelle erhält man die Angabe, dass 54 (67,5 Prozent) der Befragten Personen, einem oder mehreren Nebenjob(s) nachgehen und 26 (32,5 Prozent) der Befragten (aktuell zum Zeitpunkt der Befragung) keinen Nebenjob haben. Um zu untersuchen, wie sich der Nebenjob auf die verwendete Zeit der Hausarbeitstätigkeiten auswirkt, werden die Mittelwerte der Dummyvariable des Nebenjobs mit den einzelnen Tätigkeiten der Hausarbeit verglichen. Es zeigt sich, dass Personen mit Nebenjob in den Kategorien „Pflege von Textilien“ und „Einkauf“ minimal weniger Zeit aufwenden, als Person ohne Nebenjob. Ein deutlicher

Unterschied zeigt sich in der Kategorie „Instandhaltung der Wohnung“, hierfür verwenden Personen ohne Nebenjob durchschnittlich 23,5 Minuten am Tag, Personen mit Nebenjob hingegen rund 5 Minuten weniger, mit 17,6 Minuten. Allerdings gibt es in dieser Kategorie bei Personen mit Nebenjob starke Ausreißer, so beträgt der Maximalwert 195 Minuten. Der bei den Personen ohne Nebenjob jedoch nur 135 Minuten. In den Kategorien „Haushaltsplanung und Organisation“ und „Zubereitung von Mahlzeiten“ wenden Personen mit Nebenjob durchschnittlich mehr Zeit am Tag auf. So beträgt die durchschnittliche Zeit für „Haushaltsplanung und Organisation“ bei Personen mit Nebenjob 10,6 Minuten und bei Personen ohne Nebenjob 6,3 Minuten. Bei der „Zubereitung von Mahlzeiten“ ist der Unterschied etwas geringer, da Personen mit Nebenjob 20,8 Minuten durchschnittlich aufwenden, und Personen ohne Nebenjob, 19,2 Minuten.

Auch hier werden die Haushaltstätigkeiten aufsummiert betrachtet. Es zeigt sich, dass die durchschnittliche Zeit, die mit Hausarbeit von Personen mit Nebenjob verbracht wird, mit rund 75,6 min minimal geringer ist, als die Zeit, die von Personen ohne Nebenjob mit Hausarbeit verbracht wird 76,5.

4.5 Regressionsmodell

Die Regression untersucht ein Modell, in dem eine abhängige Variable (Hausarbeit), durch eine oder mehrere unabhängige Variablen erklärt wird. Man spricht von einer multiplen Regression, wenn man den Zusammenhang einer abhängigen Variablen von mehreren unabhängigen Variablen untersucht. Für die Regression ist es notwendig vorhandene kategoriale Daten in numerische Dummyvariablen umzukodieren, da die Regression ein mathematisches Modell ist, in dem der Einfluss der einzelnen unabhängigen Variablen in Zahlenwerten messbar sein soll.

4.5.1 Regression- Hausarbeit, Geschlecht und Wohnform

Im Folgenden soll eine multiple Regression, also ein mathematische Modell, durchgeführt werden um den Einfluss der unabhängigen Variablen Geschlecht und Wohnform auf die abhängige Variable der Hausarbeit zu untersuchen. Mit Hilfe des R^2 -Maßes kann aufgezeigt werden, in welchem Ausmaß die Streuung in den Daten durch das Modell erklärt wird (vgl. Brosius: 2010). Das R^2 -Maß kann Werte zwischen 0 (keinem Zusammenhang zwischen den unabhängigen Variablen und der abhängigen Variablen) und 1 (perfekten Zusammenhang) annehmen.

Es könnte basierend auf den Hypothesen angenommen werden, dass die Wohnform „alleinwohnend“ einen starken Einfluss auf die Hausarbeit hat, vor allem in Verbindung mit dem Geschlecht.

Zunächst werden Regressionen je nach Tätigkeitsfeld durchgeführt. Betrachtet man die Ergebnisse, so zeigt sich Folgendes. Die Signifikanzen des F-Test und somit die Prüfung des Gesamtmodells, sind in jeder Regression sehr hoch. Der F-Test prüft die Nullhypothese, dass sämtliche Steigungskoeffizienten gleich 0 sind. Die Nullhypothese könnte dann abgelehnt werden, wenn die Signifikanz des F-Testes $< 0,05$ wäre. Allerdings ist das in keinem der Regressionsanalysen der Fall. Weshalb die Nullhypothese, dass sämtliche Steigungskoeffizienten gleich 0 sind beibehalten werden müsste. Das Gesamtmodell, ist somit nirgends signifikant. Allerdings kann trotzdem geschaut werden, ob einzelne Variablen signifikant sind. Bei einem Wert von unter-5 Prozent, kann von einem signifikanten Einfluss ausgegangen werden. Es kann festgestellt werden, dass bei allen Regressionsmodellen, bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent nur eine Variable einen signifikanten Einfluss hat (Pflege von Textilien: Partner). Des Weiteren kann auf den Koeffizienten B geschaut werden. Dieser zeigt an, mit welchen Werten (Einfluss) die Variable in die Regressionsgleichung eingeht. Wollte man die Einfluss vergleichen, so müsste man den BETA Koeffizienten für standardisierte Werte betrachten, auf den jedoch nicht näher eingegangen werden soll.

Das R^2 ist mit 0,015 bei dem Regressionsmodell mit den oben genannten unabhängigen Variablen für die Erklärung der Pflege der Textilien sehr gering. Die einzelnen Variablen gehen mit einem negativen Einfluss in die Regressionsgleichung ein, was der Kodierung nach der einzelnen Wohnformen (1 die jeweilige Wohnform, 0 nicht die jeweilige Wohnform) für einen sehr geringen Einfluss der Wohnformen spricht. Das Geschlecht geht auch negativ in die Gleichung ein, was für einen Einfluss hinsichtlich der Frauen für diese Tätigkeit spricht, da Frauen mit 0 und Männer mit 1 kodiert wurden. Bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent, hat keine Variablen in dieser aufgestellten Regressionsgleichung einen signifikanten Einfluss, allerdings scheinen die Wohnform einen „größeren“ Einfluss als das Geschlecht zu besitzen, da das Geschlecht eine Signifikanz von 0,72 aufweist, im Gegensatz zur Variable WG (0,098), Alleinwohnend (0,088) und mit Partner zusammenwohnend

(0,007). Demnach hat bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent die Variable „Partner“ einen signifikanten Einfluss.

Das Regressionsmodell für die abhängige Variable des Einkaufs, weist ein noch geringeres R^2 mit 0,004 auf. Bis auf das Geschlecht gehen alle Variablen mit einem positiven Einfluss in die Regressionsgleichung ein. Das spricht für ein vermehrtes Zeitbudget für diese Haushaltstätigkeit in diesen Wohnformen. Das Geschlecht geht mit -0,41 wieder negativ in die Regressionsgleichung ein, weshalb wieder von einem Einfluss hinsichtlich der Frauen für diese Tätigkeit ausgegangen werden kann. Auch in diesem Regressionsmodell hat wieder keine der Variablen einen signifikanten Einfluss zur Erklärung des Einkaufs. Jedoch zeigt sich auch hier wieder, dass die Wohnformen einen größeren Einfluss haben, als das Geschlecht. Dabei hat die Variable WG mit 0,40 die niedrigste abweichende Signifikanz vom 5 Prozent Signifikanzniveau, gefolgt von den Alleinlebenden mit 0,46, den mit einem Partner zusammen lebenden mit 0,59 und letztendlich hat in diesem Modell das Geschlecht mit 0,93 der höchsten abweichenden Signifikanz.

Wie das Regressionsmodell für die abhängige Variable „Pflege von Textilien“, ist das R^2 für das Regressionsmodell der Instandhaltung der Wohnung sehr gering mit 0,015. In diesem Modell gehen bis auf das Geschlecht alle Variablen negativ in die Regressionsgleichung ein. Das Geschlecht geht mit 0,86 positiv ein, was für einen Einfluss hinsichtlich der Männer für diese Tätigkeit spricht. Die Signifikanzen sind für Geschlecht mit 0,85 sehr hoch, gefolgt von der Signifikanz der mit Partner zusammen wohnenden 0,50, der Alleinwohnenden 0,36 und wieder die geringste Signifikanz, welche für einen „stärken“ Einfluss spricht, die WG mit 0,14.

Das R^2 für das Regressionsmodell mit der Haushaltsplanung und Organisation als abhängige Variable, beträgt 0,014 und hat somit wieder eine geringe Erklärungskraft. Die Variablen gehen in diesem Regressionsmodell bis auf das Geschlecht positiv in die Regressionsgleichung ein. Das Geschlecht ist mit -4,6 negativ, was wieder für den Einfluss der Frauen für diese Tätigkeit spricht. In diesem Modell scheint diesmal mit einer geringeren Signifikanz das Geschlecht (0,13) einen größeren Einfluss als die Wohnformen (Partner 0,66, WG 0,35, Alleine 30,7) zu besitzen.

Für die Zubereitung von Mahlzeiten, erklärt das Regressionsmodell mit den unabhängigen Variablen (Geschlecht, Wohnformen) im Gegensatz zu den anderen

Regressionsmodellen am „meisten“ mit einem R^2 von 0,028. Es gehen alle Variablen negativ in die Regressionsgleichung ein. Die Signifikanz ist mit 0,39 beim Geschlecht am größten, gefolgt von einer Signifikanz von 0,35 der mit Partner zusammen-, 0,10 der in WG und 0,07 Alleine-Lebenden.

Wir die aufgewendete Zeit für die einzelnen Tätigkeiten wieder summiert, und diese Hausarbeit insgesamt als abhängige Variable betrachtet, so zeigt sich, dass das Modell mit einem R^2 von 0,009 sehr wenig erklärt. Auch eine Signifikanz des Modells von 0,72 spricht für eine große Unsicherheit der These. Auch hier gehen die einzelnen Variablen wieder negativ in die Regressionsgleichung ein. Des Weiteren hat die Variable „Alleine“ die größte Signifikanz mit 0,49.

Insgesamt zeigt sich, dass die Regressionsmodelle nicht gut gewählt sind, da die Erklärungskraft der unabhängigen Variablen für die abhängige Variable sehr unsicher und niedrig ist. Jedoch zeigen sich Unterschiede in der Erklärungskraft der jeweiligen Wohnformen und des Geschlechts. Die Wohnformen, im Besonderen die Wohnform „Partner“, scheinen besonders bei der Pflege von Textilien eine große Erklärungskraft zu besitzen. Das Geschlecht hingegen bei der Haushaltsplanung und Organisation.

4.5.2 Regression- erweitertes Modell

Die bisherigen unabhängigen Variablen scheinen die abhängige Variable der Hausarbeit nicht gut zu erklären, deshalb sollen noch weitere Variablen in die Gleichung mit aufgenommen werden. Neben dem bereits schon näher betrachteten Nebenjob, werden noch die verbrachten Arbeitsstunden für die Personen, die einen Nebenjob nachgehen sowie das Alter als mögliche Effekte aufgenommen. Die Vermutung ist, dass die Variablen zusammen die abhängige Variable der Hausarbeit besser erklären können. Man könnte annehmen, dass je mehr Arbeitsstunden mit dem Nebenjob verbracht werden, umso weniger Zeit für Hausarbeitstätigkeiten aufgewendet wird. Das Alter könnte dahingehend einen Einfluss haben, das vielleicht ältere Personen mehr Zeit mit Hausarbeit verbringen, da diese mehr Lebenserfahrung haben, gesetzter sind und Aufgaben pflichtbewusst erledigen. Dieser Zusammenhang ist jedoch sehr fragwürdig.

Es wird zunächst ein Regressionsmodell für die einzelnen Tätigkeiten erstellt, mit den unabhängigen Variablen Alter, WG, Allein, Partner, Geschlecht, Nebenjob und Arbeitswochenstunden.

Bei der Pflege von Textilien erhöht sich das R^2 auf 0,04, das bedeutet, 4 Prozent der Streuung können durch das Modell erklärt werden, was jedoch immer noch sehr klein ist. Bei diesem Modell wären hätten die Wohnformen bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent, einen signifikanten Einfluss (Allein 0,012, Partner 0,018 und WG 0,018). Geschlecht scheint mit 0,89 wieder einen geringsten Einfluss für die Erklärung der abhängigen Variable zu besitzen.

Für den Einkauf ergibt sich aus dieser Regression ein R^2 von 0,006, welches erheblich geringer ist, als das der Pflege von Textilien. Bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent, hat keine der Variablen in diesem Modell einen signifikanten Einfluss. Jedoch gehen Geschlecht und Alter negativ in die Regressionsgleichung ein, was dafür spricht, dass Frauen und eher „Jüngere“ einen größeren Einfluss zur Erklärung des Einkaufs haben.

Mit einem R^2 von 0,041 erklären die unabhängigen Variablen am stärksten das Instandhalten der Wohnung. In dieser Regressionsgleichung haben die Variablen WG und Allein einen signifikanten Einfluss auf die Erklärung der Instandhaltung der Wohnung. Die Arbeit in Wochenstunden scheint mit 0,96 kaum zur Erklärung der Instandhaltung der Wohnung beizutragen.

Für die Haushaltsplanung und Organisation entsteht ein R^2 von 0,032. Mit 0,017 hat die Arbeit in Wochenstunden einen signifikanten Einfluss zur Erklärung der abhängigen Variablen und geht mit einem Regressionskoeffizienten von 0,665 in die Regressionsgleichung ein. Die Wohnformen scheinen einen ganz geringen bis kaum einen Einfluss zu bewirken, ebenso wie das Geschlecht.

Mit einem R^2 von 0,03 erklärt das Modell für die Zubereitung von Mahlzeiten relativ wenig. Es gibt bei einem Signifikanzniveau von 5 Prozent keine Variablen mit einem signifikanten Einfluss. Die Signifikanzen sind alle relativ hoch, wobei Alter die höchste (und somit am weitesten entfernt vom Signifikanzniveau) Signifikanz aufweist.

Für die Hausarbeit insgesamt ergibt sich ein R^2 von 0,027. 2,7 Prozent der Streuung wird mit diesem Modell nur erklärt. Auf einem Signifikanzniveau von 5 Prozent gibt es

keine Variable mit einem signifikanten Einfluss, jedoch kommt die Wohnform Allein mit 0,059 diesem am Nächsten, was wiederum die Hypothese 1 bestärkt.

Zusammenfassend konnte gezeigt werden, dass durch die Hinzunahme weiterer Parameter die R^2 - Maße erhöht, und somit mehr Streuung erklärt werden konnte. Allerdings sind die R^2 - Maße immer noch sehr gering, somit ist die erklärte Streuung insgesamt nicht groß. Deshalb wird auf die Erstellung einer Schätzgleichung im Anschluss der durchgeführten Regressionsanalyse verzichtet. Der Nebenjob und das Alter hatten in keinem der Modelle einen signifikanten Einfluss, im Gegensatz zu den Arbeitswochenstunden. Weiterhin sind es die Wohnformen, welche einen stärkeren Einfluss im Modell auf die abhängige Variable haben. Das Geschlecht scheint in allen Regressionsmodellen einen eher niedrigen Einfluss für die zu erklärende Variable zu besitzen.

5. Ergebniszusammenfassung

Ziel der Arbeit war es über aufgestellte Hypothesen, hinsichtlich der verwendeten Zeit für Hausarbeit auf der Grundlage des Forschungsprojektes „Zeitbudgetstudien“, Aussagen zu treffen. Allgemein konnte gezeigt werden, dass für die Haushaltstätigkeiten im Einzelnen relativ wenig Zeit aufgewendet wurde, da der Modalwert häufig 0 war. Die meiste Zeit wurde für die Zubereitung von Mahlzeiten, das Instandhalten der Wohnung und das Einkaufen verwendet. Die befragten Personen verbrachten durchschnittlich 76 Minuten am Tag für Haushaltstätigkeiten.

Die Hypothese 1: ***Studenten die alleine wohnen, weisen im Vergleich zu den anderen Wohnformen den höchsten Zeitaufwand für Hausarbeit auf***, kann nicht verifiziert werden. Betrachtet man die einzelnen Tätigkeiten, so lässt sich feststellen, dass Alleinwohnende nur in der Haushaltsplanung und Organisation am meisten Zeit verbringen. In den anderen Tätigkeiten liegen sie auf Rang 2, außer bei der Zubereitung von Mahlzeiten, da verbringen Partner und in WG lebende Personen mehr Zeit, was jedoch damit erklärt werden könnte, dass häufiger und lieber gekocht wird, wenn man in Gesellschaft isst, auch, wenn dabei die Möglichkeit besteht sich abzuwechseln. Allgemein wenden mit Partner zusammen wohnende Personen am meisten Zeit für Hausarbeit auf, gefolgt von Alleinlebenden und in WG wohnenden. Mögliche Ursachen für diese Verteilung könnte sein, dass Personen die mit einem Partner zusammenwohnen, sich zwar einerseits alle Aufgaben teilen könnten, jedoch

vielleicht mehr Arbeit anfällt, so dass am Ende mehr Zeit, vor allem unter dem Faktor der Rücksichtnahme auf den Anderen, verbraucht wird. Jedoch kann die Hypothese 2: **Frauen verbringen mehr Zeit mit Hausarbeit als Männer**, nicht abgelehnt werden. Frauen verbringen für alle Haushaltstätigkeiten, bis auf die Tätigkeit Einkauf, mehr Zeit als Männer. Die meiste Zeit verbringen sie für die Zubereitung von Mahlzeiten, gefolgt vom Einkauf und der Instandhaltung der Wohnung. Insgesamt verbringen Frauen durchschnittlich am Tag rund 10 Minuten länger für Haushaltstätigkeiten als Männer.

Die dritte Hypothese, dass **Befragte, die einem Nebenjob nachgehen, wenden weniger Zeit für Hausarbeitstätigkeiten auf, als Befragte, die keinem Nebenjob nachgehen**, kann für die vorliegende Stichprobe angenommen werden, jedoch beträgt die Differenz für die aufgewendete Zeit nur durchschnittlich am Tag nur 1 Minute, so verbringen Personen mit Nebenjob durchschnittlich 1 Minute weniger Zeit mit Hausarbeit, als Personen ohne Nebenjob. Die Hypothese ist somit sehr gewagt und muss vorsichtig betrachtet werden. Personen mit Nebenjob wenden durchschnittlich mehr Zeit für Tätigkeiten wie der Haushaltsplanung und Organisation und der Zubereitung von Mahlzeiten auf, Personen ohne Nebenjob hingegen, verwenden mehr Zeit für die Pflege von Textilien, den Einkauf und dem Instandhalten der Wohnung.

Mit Hilfe verschiedener Regressionsanalysen wurden Modelle geprüft für die Erklärung einer abhängigen Variable (Hausarbeit und die einzelnen Hausarbeitstätigkeiten) durch eine Gleichung von unabhängigen Variablen. Bei Regressionsmodellen durch die unabhängigen Variablen Geschlecht und Wohnformen, konnte festgestellt werden, dass die Modelle und somit die Wahl der unabhängigen Variablen in der Form nicht gut zur Erklärung der einzelnen Tätigkeiten sowie der Hausarbeit insgesamt geeignet sind. Es ließen sich kaum signifikante Einflüsse feststellen, jedoch eine leichte Tendenz eines größeren Einflusses der Wohnformen im Gegensatz des Geschlechtes. Unter die Hinzunahme weiterer unabhängiger Variablen wie dem Nebenjob, den Wochenarbeitsstunden und dem Alter lässt sich feststellen, dass sich die R^2 Maße erhöhen, es kann somit mehr Streuung erklärt werden, auch, wenn dieses Maß immer noch sehr gering ist. Des Weiteren gibt es signifikante Einflüsse, für die einzelnen Tätigkeiten. Zum Beispiel hat das Öfteren die Wohnform einen signifikanten Einfluss. Der Nebenjob, das Alter

und das Geschlecht haben eher kaum einen Einfluss in den Regressionsmodellen. Zur Erklärung der Haushaltsplanung und Organisation geht die Anzahl der Wochenarbeitsstunden signifikant in die Regressionsgleichung ein. Jedoch sind die R^2 -Maße insgesamt so gering, dass davon ausgegangen werden kann, dass die Zeit die für Hausarbeit(-stätigkeiten) verbracht wird, durch andere Faktoren besser erklärt wird.

Allgemein kann zusammengefasst festgestellt werden, dass die Wohnform einen Einfluss auf die Ausübung von Haushaltstätigkeiten hat. Zwar konnte die aufgestellte Hypothese 1 nicht bestätigt werden, jedoch sind Unterschiede je nach Wohnform in der Verwendung von Zeit für Haushaltstätigkeiten vorzufinden.

6. Literatur

Brosius, F. (2010): SPSS 18 für Dummies. Weinheim: WILEY-VCH Verlag.

DESTATIS (2009): Auszug aus Wirtschaft und Statistik. Online: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftsrZeitbudget/Erhebungsdesign62001.pdf?__blob=publicationFile. [Stand: 27.07.2014].

Kindererziehung. Nordstedt: GRIN-Verlag.

Ostner, I. (1990): Das Konzept des weiblichen Arbeitsvermögens. In: Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung. Erklärungsansätze zur geschlechtsspezifischen Strukturierung des Arbeitsmarktes. Paderborn: SAMF. S.22-39.

Ziegler, E. (2006): 'Normative Vorstellungen' zur Erwerbsarbeit, Hausarbeit und

6. Syntax

compute Einkauf=0.

if (H 1.00 1.15 = 36) or (N 1.00 1.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 1.15 1.30 = 36) or (N 1.15 1.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 1.30 1.45 = 36) or (N 1.30 1.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 1.45 2.00 = 36) or (N 1.45 2.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 2.00 2.15 = 36) or (N 2.00 2.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 2.15 2.30 = 36) or (N 2.15 2.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 2.30 2.45 = 36) or (N 2.30 2.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 2.45 3.00 = 36) or (N 2.45 3.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 3.00 3.15 = 36) or (N 3.00 3.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 3.15 3.30 = 36) or (N 3.15 3.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 3.30 3.45 = 36) or (N 3.30 3.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 3.45 4.00 = 36) or (N 3.45 4.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 4.00 4.15 = 36) or (N 4.00 4.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 4.15 4.30 = 36) or (N 4.15 4.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 4.30 4.45 = 36) or (N 4.30 4.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 4.45 5.00 = 36) or (N 4.45 5.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 5.00 5.15 = 36) or (N 5.00 5.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 5.15 5.30 = 36) or (N 5.15 5.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 5.30 5.45 = 36) or (N 5.30 5.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 5.45 6.00 = 36) or (N 5.45 6.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 6.00 6.15 = 36) or (N 6.00 6.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 6.15 6.30 = 36) or (N 6.15 6.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 6.30 6.45 = 36) or (N 6.30 6.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 6.45 7.00 = 36) or (N 6.45 7.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 7.00 7.15 = 36) or (N 7.00 7.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 7.15 7.30 = 36) or (N 7.15 7.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 7.30 7.45 = 36) or (N 7.30 7.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 7.45 8.00 = 36) or (N 7.45 8.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 8.00 8.15 = 36) or (N 8.00 8.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 8.15 8.30 = 36) or (N 8.15 8.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 8.30 8.45 = 36) or (N 8.30 8.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 8.45 9.00 = 36) or (N 8.45 9.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 9.00 9.15 = 36) or (N 9.00 9.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 9.15 9.30 = 36) or (N 9.15 9.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 9.30 9.45 = 36) or (N 9.30 9.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 9.45 10.00 = 36) or (N 9.45 10.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 10.00 10.15 = 36) or (N 10.00 10.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 10.15 10.30 = 36) or (N 10.15 10.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 10.30 10.45 = 36) or (N 10.30 10.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 10.45 11.00 = 36) or (N 10.45 11.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 11.00 11.15 = 36) or (N 11.00 11.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 11.15 11.30 = 36) or (N 11.15 11.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 11.30 11.45 = 36) or (N 11.30 11.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 11.45 12.00 = 36) or (N 11.45 12.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 12.00 12.15 = 36) or (N 12.00 12.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 12.15 12.30 = 36) or (N 12.15 12.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 12.30 12.45 = 36) or (N 12.30 12.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 12.45 13.00 = 36) or (N 12.45 13.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 13.00 13.15 = 36) or (N 13.00 13.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 13.15 13.30 = 36) or (N 13.15 13.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 13.30 13.45 = 36) or (N 13.30 13.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 13.45 14.00 = 36) or (N 13.45 14.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 14.00 14.15 = 36) or (N 14.00 14.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 14.15 14.30 = 36) or (N 14.15 14.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H 14.30 14.45 = 36) or (N 14.30 14.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.

```

if (H_14.45_15.00 = 36) or (N_14.45_15.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_15.00_15.15 = 36) or (N_15.00_15.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_15.15_15.30 = 36) or (N_15.15_15.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_15.30_15.45 = 36) or (N_15.30_15.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_15.45_16.00 = 36) or (N_15.45_16.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_16.00_16.15 = 36) or (N_16.00_16.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_16.15_16.30 = 36) or (N_16.15_16.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_16.30_16.45 = 36) or (N_16.30_16.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_16.45_17.00 = 36) or (N_16.45_17.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_17.00_17.15 = 36) or (N_17.00_17.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_17.15_17.30 = 36) or (N_17.15_17.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_17.30_17.45 = 36) or (N_17.30_17.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_17.45_18.00 = 36) or (N_17.45_18.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_18.00_18.15 = 36) or (N_18.00_18.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_18.15_18.30 = 36) or (N_18.15_18.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_18.30_18.45 = 36) or (N_18.30_18.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_18.45_19.00 = 36) or (N_18.45_19.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.00_19.15 = 36) or (N_19.00_19.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.15_19.30 = 36) or (N_19.15_19.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.30_19.45 = 36) or (N_19.30_19.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_19.45_20.00 = 36) or (N_19.45_20.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.00_20.15 = 36) or (N_20.00_20.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.15_20.30 = 36) or (N_20.15_20.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.30_20.45 = 36) or (N_20.30_20.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.00_21.15 = 36) or (N_21.00_21.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.15_21.30 = 36) or (N_21.15_21.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.30_21.45 = 36) or (N_21.30_21.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_21.45_22.00 = 36) or (N_21.45_22.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.00_22.15 = 36) or (N_22.00_22.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.15_22.30 = 36) or (N_22.15_22.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.30_22.45 = 36) or (N_22.30_22.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_22.45_23.00 = 36) or (N_22.45_23.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.00_23.15 = 36) or (N_23.00_23.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.15_23.30 = 36) or (N_23.15_23.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.30_23.45 = 36) or (N_23.30_23.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_23.45_24.00 = 36) or (N_23.45_24.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_24.00_00.15 = 36) or (N_24.00_00.15 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.15_00.30 = 36) or (N_00.15_00.30 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.30_00.45 = 36) or (N_00.30_00.45 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
if (H_00.45_1.00 = 36) or (N_00.45_1.00 = 36) Einkauf=Einkauf+15.
freq Einkauf / stat mean.

```

```
compute HausOrg=0.
```

```

if (H_1.00_1.15 = 37) or (N_1.00_1.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.15_1.30 = 37) or (N_1.15_1.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.30_1.45 = 37) or (N_1.30_1.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_1.45_2.00 = 37) or (N_1.45_2.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.00_2.15 = 37) or (N_2.00_2.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.15_2.30 = 37) or (N_2.15_2.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.30_2.45 = 37) or (N_2.30_2.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_2.45_3.00 = 37) or (N_2.45_3.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_3.00_3.15 = 37) or (N_3.00_3.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_3.15_3.30 = 37) or (N_3.15_3.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_3.30_3.45 = 37) or (N_3.30_3.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_3.45_4.00 = 37) or (N_3.45_4.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_4.00_4.15 = 37) or (N_4.00_4.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_4.15_4.30 = 37) or (N_4.15_4.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_4.30_4.45 = 37) or (N_4.30_4.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_4.45_5.00 = 37) or (N_4.45_5.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.

```

if (H_5.00_5.15 = 37) or (N_5.00_5.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_5.15_5.30 = 37) or (N_5.15_5.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_5.30_5.45 = 37) or (N_5.30_5.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_5.45_6.00 = 37) or (N_5.45_6.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_6.00_6.15 = 37) or (N_6.00_6.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_6.15_6.30 = 37) or (N_6.15_6.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_6.30_6.45 = 37) or (N_6.30_6.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_6.45_7.00 = 37) or (N_6.45_7.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_7.00_7.15 = 37) or (N_7.00_7.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_7.15_7.30 = 37) or (N_7.15_7.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_7.30_7.45 = 37) or (N_7.30_7.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_7.45_8.00 = 37) or (N_7.45_8.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_8.00_8.15 = 37) or (N_8.00_8.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_8.15_8.30 = 37) or (N_8.15_8.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_8.30_8.45 = 37) or (N_8.30_8.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_8.45_9.00 = 37) or (N_8.45_9.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_9.00_9.15 = 37) or (N_9.00_9.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_9.15_9.30 = 37) or (N_9.15_9.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_9.30_9.45 = 37) or (N_9.30_9.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_9.45_10.00 = 37) or (N_9.45_10.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_10.00_10.15 = 37) or (N_10.00_10.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_10.15_10.30 = 37) or (N_10.15_10.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_10.30_10.45 = 37) or (N_10.30_10.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_10.45_11.00 = 37) or (N_10.45_11.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_11.00_11.15 = 37) or (N_11.00_11.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_11.15_11.30 = 37) or (N_11.15_11.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_11.30_11.45 = 37) or (N_11.30_11.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_11.45_12.00 = 37) or (N_11.45_12.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_12.00_12.15 = 37) or (N_12.00_12.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_12.15_12.30 = 37) or (N_12.15_12.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_12.30_12.45 = 37) or (N_12.30_12.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_12.45_13.00 = 37) or (N_12.45_13.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_13.00_13.15 = 37) or (N_13.00_13.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_13.15_13.30 = 37) or (N_13.15_13.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_13.30_13.45 = 37) or (N_13.30_13.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_13.45_14.00 = 37) or (N_13.45_14.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_14.00_14.15 = 37) or (N_14.00_14.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_14.15_14.30 = 37) or (N_14.15_14.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_14.30_14.45 = 37) or (N_14.30_14.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_14.45_15.00 = 37) or (N_14.45_15.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_15.00_15.15 = 37) or (N_15.00_15.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_15.15_15.30 = 37) or (N_15.15_15.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_15.30_15.45 = 37) or (N_15.30_15.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_15.45_16.00 = 37) or (N_15.45_16.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_16.00_16.15 = 37) or (N_16.00_16.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_16.15_16.30 = 37) or (N_16.15_16.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_16.30_16.45 = 37) or (N_16.30_16.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_16.45_17.00 = 37) or (N_16.45_17.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_17.00_17.15 = 37) or (N_17.00_17.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_17.15_17.30 = 37) or (N_17.15_17.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_17.30_17.45 = 37) or (N_17.30_17.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_17.45_18.00 = 37) or (N_17.45_18.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_18.00_18.15 = 37) or (N_18.00_18.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_18.15_18.30 = 37) or (N_18.15_18.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_18.30_18.45 = 37) or (N_18.30_18.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_18.45_19.00 = 37) or (N_18.45_19.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_19.00_19.15 = 37) or (N_19.00_19.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_19.15_19.30 = 37) or (N_19.15_19.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_19.30_19.45 = 37) or (N_19.30_19.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_19.45_20.00 = 37) or (N_19.45_20.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
 if (H_20.00_20.15 = 37) or (N_20.00_20.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.

```

if (H_20.15_20.30 = 37) or (N_20.15_20.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_20.30_20.45 = 37) or (N_20.30_20.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.00_21.15 = 37) or (N_21.00_21.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.15_21.30 = 37) or (N_21.15_21.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.30_21.45 = 37) or (N_21.30_21.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_21.45_22.00 = 37) or (N_21.45_22.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.00_22.15 = 37) or (N_22.00_22.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.15_22.30 = 37) or (N_22.15_22.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.30_22.45 = 37) or (N_22.30_22.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_22.45_23.00 = 37) or (N_22.45_23.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.00_23.15 = 37) or (N_23.00_23.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.15_23.30 = 37) or (N_23.15_23.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.30_23.45 = 37) or (N_23.30_23.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_23.45_24.00 = 37) or (N_23.45_24.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_24.00_00.15 = 37) or (N_24.00_00.15 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.15_00.30 = 37) or (N_00.15_00.30 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.30_00.45 = 37) or (N_00.30_00.45 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
if (H_00.45_1.00 = 37) or (N_00.45_1.00 = 37) HausOrg=HausOrg+15.
freq HausOrg / stat mean.

```

```

compute InstWohng=0.

```

```

if (H_1.00_1.15 = 32) or (N_1.00_1.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_1.15_1.30 = 32) or (N_1.15_1.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_1.30_1.45 = 32) or (N_1.30_1.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_1.45_2.00 = 32) or (N_1.45_2.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_2.00_2.15 = 32) or (N_2.00_2.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_2.15_2.30 = 32) or (N_2.15_2.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_2.30_2.45 = 32) or (N_2.30_2.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_2.45_3.00 = 32) or (N_2.45_3.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_3.00_3.15 = 32) or (N_3.00_3.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_3.15_3.30 = 32) or (N_3.15_3.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_3.30_3.45 = 32) or (N_3.30_3.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_3.45_4.00 = 32) or (N_3.45_4.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_4.00_4.15 = 32) or (N_4.00_4.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_4.15_4.30 = 32) or (N_4.15_4.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_4.30_4.45 = 32) or (N_4.30_4.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_4.45_5.00 = 32) or (N_4.45_5.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_5.00_5.15 = 32) or (N_5.00_5.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_5.15_5.30 = 32) or (N_5.15_5.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_5.30_5.45 = 32) or (N_5.30_5.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_5.45_6.00 = 32) or (N_5.45_6.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_6.00_6.15 = 32) or (N_6.00_6.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_6.15_6.30 = 32) or (N_6.15_6.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_6.30_6.45 = 32) or (N_6.30_6.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_6.45_7.00 = 32) or (N_6.45_7.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_7.00_7.15 = 32) or (N_7.00_7.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_7.15_7.30 = 32) or (N_7.15_7.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_7.30_7.45 = 32) or (N_7.30_7.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_7.45_8.00 = 32) or (N_7.45_8.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_8.00_8.15 = 32) or (N_8.00_8.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_8.15_8.30 = 32) or (N_8.15_8.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_8.30_8.45 = 32) or (N_8.30_8.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_8.45_9.00 = 32) or (N_8.45_9.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_9.00_9.15 = 32) or (N_9.00_9.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_9.15_9.30 = 32) or (N_9.15_9.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_9.30_9.45 = 32) or (N_9.30_9.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_9.45_10.00 = 32) or (N_9.45_10.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_10.00_10.15 = 32) or (N_10.00_10.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_10.15_10.30 = 32) or (N_10.15_10.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_10.30_10.45 = 32) or (N_10.30_10.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.

```



```

if (H_10.45_11.00 = 32) or (N_10.45_11.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_11.00_11.15 = 32) or (N_11.00_11.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_11.15_11.30 = 32) or (N_11.15_11.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_11.30_11.45 = 32) or (N_11.30_11.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_11.45_12.00 = 32) or (N_11.45_12.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_12.00_12.15 = 32) or (N_12.00_12.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_12.15_12.30 = 32) or (N_12.15_12.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_12.30_12.45 = 32) or (N_12.30_12.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_12.45_13.00 = 32) or (N_12.45_13.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_13.00_13.15 = 32) or (N_13.00_13.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_13.15_13.30 = 32) or (N_13.15_13.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_13.30_13.45 = 32) or (N_13.30_13.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_13.45_14.00 = 32) or (N_13.45_14.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_14.00_14.15 = 32) or (N_14.00_14.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_14.15_14.30 = 32) or (N_14.15_14.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_14.30_14.45 = 32) or (N_14.30_14.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_14.45_15.00 = 32) or (N_14.45_15.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_15.00_15.15 = 32) or (N_15.00_15.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_15.15_15.30 = 32) or (N_15.15_15.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_15.30_15.45 = 32) or (N_15.30_15.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_15.45_16.00 = 32) or (N_15.45_16.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_16.00_16.15 = 32) or (N_16.00_16.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_16.15_16.30 = 32) or (N_16.15_16.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_16.30_16.45 = 32) or (N_16.30_16.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_16.45_17.00 = 32) or (N_16.45_17.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_17.00_17.15 = 32) or (N_17.00_17.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_17.15_17.30 = 32) or (N_17.15_17.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_17.30_17.45 = 32) or (N_17.30_17.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_17.45_18.00 = 32) or (N_17.45_18.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.00_18.15 = 32) or (N_18.00_18.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.15_18.30 = 32) or (N_18.15_18.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.30_18.45 = 32) or (N_18.30_18.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_18.45_19.00 = 32) or (N_18.45_19.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.00_19.15 = 32) or (N_19.00_19.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.15_19.30 = 32) or (N_19.15_19.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.30_19.45 = 32) or (N_19.30_19.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_19.45_20.00 = 32) or (N_19.45_20.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.00_20.15 = 32) or (N_20.00_20.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.15_20.30 = 32) or (N_20.15_20.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.30_20.45 = 32) or (N_20.30_20.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_20.45_21.00 = 36) or (N_20.45_21.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.00_21.15 = 32) or (N_21.00_21.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.15_21.30 = 32) or (N_21.15_21.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.30_21.45 = 32) or (N_21.30_21.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_21.45_22.00 = 32) or (N_21.45_22.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.00_22.15 = 32) or (N_22.00_22.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.15_22.30 = 32) or (N_22.15_22.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.30_22.45 = 32) or (N_22.30_22.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_22.45_23.00 = 32) or (N_22.45_23.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.00_23.15 = 32) or (N_23.00_23.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.15_23.30 = 32) or (N_23.15_23.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.30_23.45 = 32) or (N_23.30_23.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_23.45_24.00 = 32) or (N_23.45_24.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_24.00_00.15 = 32) or (N_24.00_00.15 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.15_00.30 = 32) or (N_00.15_00.30 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.30_00.45 = 32) or (N_00.30_00.45 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
if (H_00.45_1.00 = 32) or (N_00.45_1.00 = 32) InstWohng=InstWohng+15.
freq InstWohng / stat mean.

```

```
compute PfileText=0.
```

```
if (H_1.00_1.15 = 33) or (N_1.00_1.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
```

if (H_1.15_1.30 = 33) or (N_1.15_1.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_1.30_1.45 = 33) or (N_1.30_1.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_1.45_2.00 = 33) or (N_1.45_2.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_2.00_2.15 = 33) or (N_2.00_2.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_2.15_2.30 = 33) or (N_2.15_2.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_2.30_2.45 = 33) or (N_2.30_2.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_2.45_3.00 = 33) or (N_2.45_3.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_3.00_3.15 = 33) or (N_3.00_3.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_3.15_3.30 = 33) or (N_3.15_3.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_3.30_3.45 = 33) or (N_3.30_3.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_3.45_4.00 = 33) or (N_3.45_4.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_4.00_4.15 = 33) or (N_4.00_4.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_4.15_4.30 = 33) or (N_4.15_4.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_4.30_4.45 = 33) or (N_4.30_4.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_4.45_5.00 = 33) or (N_4.45_5.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_5.00_5.15 = 33) or (N_5.00_5.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_5.15_5.30 = 33) or (N_5.15_5.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_5.30_5.45 = 33) or (N_5.30_5.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_5.45_6.00 = 33) or (N_5.45_6.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_6.00_6.15 = 33) or (N_6.00_6.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_6.15_6.30 = 33) or (N_6.15_6.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_6.30_6.45 = 33) or (N_6.30_6.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_6.45_7.00 = 33) or (N_6.45_7.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_7.00_7.15 = 33) or (N_7.00_7.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_7.15_7.30 = 33) or (N_7.15_7.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_7.30_7.45 = 33) or (N_7.30_7.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_7.45_8.00 = 33) or (N_7.45_8.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_8.00_8.15 = 33) or (N_8.00_8.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_8.15_8.30 = 33) or (N_8.15_8.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_8.30_8.45 = 33) or (N_8.30_8.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_8.45_9.00 = 33) or (N_8.45_9.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_9.00_9.15 = 33) or (N_9.00_9.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_9.15_9.30 = 33) or (N_9.15_9.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_9.30_9.45 = 33) or (N_9.30_9.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_9.45_10.00 = 33) or (N_9.45_10.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_10.00_10.15 = 33) or (N_10.00_10.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_10.15_10.30 = 33) or (N_10.15_10.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_10.30_10.45 = 33) or (N_10.30_10.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_10.45_11.00 = 33) or (N_10.45_11.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_11.00_11.15 = 33) or (N_11.00_11.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_11.15_11.30 = 33) or (N_11.15_11.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_11.30_11.45 = 33) or (N_11.30_11.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_11.45_12.00 = 33) or (N_11.45_12.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_12.00_12.15 = 33) or (N_12.00_12.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_12.15_12.30 = 33) or (N_12.15_12.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_12.30_12.45 = 33) or (N_12.30_12.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_12.45_13.00 = 33) or (N_12.45_13.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_13.00_13.15 = 33) or (N_13.00_13.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_13.15_13.30 = 33) or (N_13.15_13.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_13.30_13.45 = 33) or (N_13.30_13.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_13.45_14.00 = 33) or (N_13.45_14.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_14.00_14.15 = 33) or (N_14.00_14.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_14.15_14.30 = 33) or (N_14.15_14.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_14.30_14.45 = 33) or (N_14.30_14.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_14.45_15.00 = 33) or (N_14.45_15.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_15.00_15.15 = 33) or (N_15.00_15.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_15.15_15.30 = 33) or (N_15.15_15.30 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_15.30_15.45 = 33) or (N_15.30_15.45 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_15.45_16.00 = 33) or (N_15.45_16.00 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_16.00_16.15 = 33) or (N_16.00_16.15 = 33) PfleText=PfleText+15.
if (H_16.15_16.30 = 33) or (N_16.15_16.30 = 33) PfleText=PfleText+15.

```

if (H_16.30_16.45 = 33) or (N_16.30_16.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_16.45_17.00 = 33) or (N_16.45_17.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_17.00_17.15 = 33) or (N_17.00_17.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_17.15_17.30 = 33) or (N_17.15_17.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_17.30_17.45 = 33) or (N_17.30_17.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_17.45_18.00 = 33) or (N_17.45_18.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_18.00_18.15 = 33) or (N_18.00_18.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_18.15_18.30 = 33) or (N_18.15_18.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_18.30_18.45 = 33) or (N_18.30_18.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_18.45_19.00 = 33) or (N_18.45_19.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_19.00_19.15 = 33) or (N_19.00_19.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_19.15_19.30 = 33) or (N_19.15_19.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_19.30_19.45 = 33) or (N_19.30_19.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_19.45_20.00 = 33) or (N_19.45_20.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_20.00_20.15 = 33) or (N_20.00_20.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_20.15_20.30 = 33) or (N_20.15_20.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_20.30_20.45 = 33) or (N_20.30_20.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_20.45_21.00 = 33) or (N_20.45_21.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_21.00_21.15 = 33) or (N_21.00_21.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_21.15_21.30 = 33) or (N_21.15_21.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_21.30_21.45 = 33) or (N_21.30_21.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_21.45_22.00 = 33) or (N_21.45_22.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_22.00_22.15 = 33) or (N_22.00_22.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_22.15_22.30 = 33) or (N_22.15_22.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_22.30_22.45 = 33) or (N_22.30_22.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_22.45_23.00 = 33) or (N_22.45_23.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_23.00_23.15 = 33) or (N_23.00_23.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_23.15_23.30 = 33) or (N_23.15_23.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_23.30_23.45 = 33) or (N_23.30_23.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_23.45_24.00 = 33) or (N_23.45_24.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_24.00_00.15 = 33) or (N_24.00_00.15 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_00.15_00.30 = 33) or (N_00.15_00.30 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_00.30_00.45 = 33) or (N_00.30_00.45 = 33) PfileText=PfileText+15.
if (H_00.45_1.00 = 33) or (N_00.45_1.00 = 33) PfileText=PfileText+15.
freq PfileText / stat mean.

```

compute ZuberMahl=0.

```

if (H_1.00_1.15 = 31) or (N_1.00_1.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_1.15_1.30 = 31) or (N_1.15_1.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_1.30_1.45 = 31) or (N_1.30_1.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_1.45_2.00 = 31) or (N_1.45_2.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_2.00_2.15 = 31) or (N_2.00_2.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_2.15_2.30 = 31) or (N_2.15_2.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_2.30_2.45 = 31) or (N_2.30_2.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_2.45_3.00 = 31) or (N_2.45_3.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_3.00_3.15 = 31) or (N_3.00_3.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_3.15_3.30 = 31) or (N_3.15_3.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_3.30_3.45 = 31) or (N_3.30_3.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_3.45_4.00 = 31) or (N_3.45_4.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_4.00_4.15 = 31) or (N_4.00_4.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_4.15_4.30 = 31) or (N_4.15_4.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_4.30_4.45 = 31) or (N_4.30_4.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_4.45_5.00 = 31) or (N_4.45_5.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_5.00_5.15 = 31) or (N_5.00_5.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_5.15_5.30 = 31) or (N_5.15_5.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_5.30_5.45 = 31) or (N_5.30_5.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_5.45_6.00 = 31) or (N_5.45_6.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_6.00_6.15 = 31) or (N_6.00_6.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_6.15_6.30 = 31) or (N_6.15_6.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_6.30_6.45 = 31) or (N_6.30_6.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_6.45_7.00 = 31) or (N_6.45_7.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.

```

[illegible]

```

if (H_22.15_22.30 = 31) or (N_22.15_22.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_22.30_22.45 = 31) or (N_22.30_22.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_22.45_23.00 = 31) or (N_22.45_23.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_23.00_23.15 = 31) or (N_23.00_23.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_23.15_23.30 = 31) or (N_23.15_23.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_23.30_23.45 = 31) or (N_23.30_23.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_23.45_24.00 = 31) or (N_23.45_24.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_24.00_00.15 = 31) or (N_24.00_00.15 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_00.15_00.30 = 31) or (N_00.15_00.30 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_00.30_00.45 = 31) or (N_00.30_00.45 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
if (H_00.45_1.00 = 31) or (N_00.45_1.00 = 31) ZuberMahl=ZuberMahl+15.
freq ZuberMahl / stat mean.

```

DATASET ACTIVATE DataSet1.

COMPUTE HausarbeitInsg=PfleText + Einkauf + InstWohng + HausOrg + ZuberMahl.
EXECUTE.

DESCRIPTIVES VARIABLES=PfleText
/STATISTICS=MEAN STDDEV VARIANCE RANGE MIN MAX.

DESCRIPTIVES VARIABLES=Einkauf
/STATISTICS=MEAN STDDEV VARIANCE RANGE MIN MAX.

DESCRIPTIVES VARIABLES=InstWohng HausOrg ZuberMahl
/STATISTICS=MEAN STDDEV VARIANCE RANGE MIN MAX.

DESCRIPTIVES VARIABLES=HausarbeitInsg
/STATISTICS=MEAN STDDEV VARIANCE RANGE MIN MAX.

RECODE GES (9999=SYSMIS) (1=1) (2=0) INTO GeschIDUNEU.
VARIABLE LABELS GeschIDUNEU 'GESNEU'.
EXECUTE.

```

compute alter = 2014-G.
Freq alter /stat mean.
compute WG=0.
if (WF = 1) WG=1.
compute allein=0.
if (WF = 2) allein=1.
compute partner=0.
if (WF = 3) partner=1.
freq WG allein partner.

```

FREQUENCIES VARIABLES=WG allein partner Eltern
/ORDER=ANALYSIS.

MEANS TABLES=PfleText BY WG
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=PfleText BY partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=PfleText BY allein
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=Einkauf BY WG
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=Einkauf BY partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=Einkauf BY allein
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=InstWohng BY WG
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=InstWohng BY partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=InstWohng BY allein
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=HausOrg BY WG
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=HausOrg BY partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=HausOrg BY allein
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=ZuberMahl BY WG
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=ZuberMahl BY partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

MEANS TABLES=ZuberMahl BY allein
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN

MEANS TABLES=HausarbeitInsg BY WG allein partner
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

DATASET ACTIVATE DatenSet1.

MEANS TABLES=PfleText Einkauf InstWohng HausOrg ZuberMahl BY GeschIDUNEU
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MAX.

MEANS TABLES=HausarbeitInsg BY GeschIDUNEU
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MEDIAN.

FREQUENCIES VARIABLES=NJ
/ORDER=ANALYSIS.

RECODE NJ (2=1) (1=0) (9999=SYSMIS) INTO DUMMYNEUNJ.
VARIABLE LABELS DUMMYNEUNJ 'DUMMYNEUJB'.

EXECMEANS TABLES=PfleText Einkauf InstWohng HausOrg ZuberMahl BY DUMMYNEUNJ
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MAX.UTE.

MEANS TABLES=HausarbeitInsg BY DUMMYNEUNJ
/CELLS MEAN COUNT STDDEV MAX.

REGRESSION
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)

```
/NOORIGIN  
/DEPENDENT PflText  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT Einkauf  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT InstWohng  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT HausOrg  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT ZuberMahl  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT HausarbeitInsg  
/METHOD=ENTER WG allein partner GeschIDUNEU.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT PflText  
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

```
REGRESSION  
/MISSING LISTWISE  
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA  
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)  
/NOORIGIN  
/DEPENDENT Einkauf  
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

```
REGRESSION
```

```
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT InstWohng
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

```
REGRESSION
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT HausOrg
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

```
REGRESSION
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT ZuberMahl
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

```
REGRESSION
/MISSING LISTWISE
/STATISTICS COEFF OUTS R ANOVA
/CRITERIA=PIN(.05) POUT(.10)
/NOORIGIN
/DEPENDENT HausarbeitInsg
/METHOD=ENTER alter partner allein WG GeschIDUNEU DUMMYNEUNJ AW.
```

Selbstständigkeitserklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Titel:

selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Schriften entnommen sind, sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht als Prüfungsleistung eingereicht. Die elektronische Fassung der Arbeit stimmt mit der gedruckten Version überein.

Name, Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

